

Herrn  
Landrat Dr. Ulrich Fiedler  
im Landratsamt

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 3. Juli 2025

### **Interfraktioneller Antrag: Solidaritätspartnerschaft mit einer ukrainischen Region**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen *Die Grünen, Die Linken, SPD und CDU* stellen folgenden Antrag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie und unter welchen Voraussetzungen der **Landkreis Reutlingen** eine **Solidaritätspartnerschaft mit einem ukrainischen Rayon oder einer vergleichbaren Gebietskörperschaft** eingehen kann. Dabei sollen nach Möglichkeit zivilgesellschaftliche Akteur\*innen aus dem Landkreis Reutlingen einbezogen werden, die bereits aktiv Hilfe leisten oder Verbindungen in die Ukraine pflegen.

#### **Begründung:**

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine herrscht eine breite gesellschaftliche Solidarität mit den vom Krieg betroffenen Menschen. Auch im Landkreis Reutlingen engagieren sich zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche in der Unterstützung geflüchteter Menschen und in humanitärer Hilfe für die Ukraine.

Viele deutsche Kommunen und Landkreise haben bereits konkrete Solidaritätspartnerschaften mit ukrainischen Städten und Regionen aufgebaut. Ziel solcher Partnerschaften ist es, über den reinen Akt der Hilfe hinaus eine langfristige, direkte Verbindung zu schaffen – als Zeichen der Solidarität, aber auch, um gezielt Bedarfe vor Ort zu adressieren und beim Wiederaufbau zu unterstützen.

Ein erster Schritt kann eine informelle Solidaritätspartnerschaft sein, etwa durch regelmäßigen Austausch, konkrete Unterstützungsprojekte oder gegenseitige Besuche. Unterstützung bei der Anbahnung und Umsetzung bietet die **Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)** in Kooperation mit dem **Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)**. Die SKEW hilft bei der Suche nach einer geeigneten ukrainischen Region, organisiert den zweisprachigen Austausch und berät bei konkreten Maßnahmen, auch unter den schwierigen Bedingungen eines andauernden Krieges.

Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten, die gezielt kommunale Partnerschaften mit Ukrainebezug stärken. Dazu gehören insbesondere:

- Der **Kleinprojektfonds für kommunale Entwicklungspolitik**: Hierüber können kleinere Maßnahmen schnell und unbürokratisch gefördert werden.
- Das **Förderprogramm „Kommunale Partnerschaften mit der Ukraine“**, welches unter anderem Austauschformate, Wissenstransfer und konkrete Projektumsetzungen finanziell unterstützt.
- Die **Projektförderung für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit** im Inland, mit der beispielsweise Veranstaltungen oder Schulprojekte zur Partnerschaft begleitet werden können.

Eine Solidaritätspartnerschaft des Landkreises Reutlingen mit einer ukrainischen Region wäre ein starkes Zeichen für europäische Verantwortung, Völkerverständigung und konkrete Hilfe in Zeiten des Krieges.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Häcker  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen

Manfred König  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke

Mike Münzing  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

Mario Storz  
Fraktionsvorsitzender  
CDU